Armin Allmendinger: Die Kunst des Business Consulting

Armin Allmendinger erklärt, wie man im Business Conuslting erfolgreich ist.

Armin Allmendinger kennt sich im Bereich Business Consulting aus und weiß, worauf es in dem vielseitigen Beruf ankommt.

Schon in den 1920ern traten die ersten Unternehmensberater in Deutschland auf den Plan, die Betriebe in produkttechnischen und organisatorischen Fragen unterstützten. Heutzutage ist das Business Consulting ein anerkannter Beruf und eine Hilfestellung, auf die Konzerne gern zurückgreifen. Um ein erfolgreicher Business Consultant zu werden, braucht man allerdings ein paar grundlegende Voraussetzungen. Armin Allmendinger erklärt, wie genau diese aussehen.

- Was macht ein Business Consultant?
- Wie wird man Business Consultant?
- Welche Fähigkeiten braucht ein Business Consultant?
- Wie hoch sind die Karrierechancen eines Business Consultant?

WAS MACHT EIN BUSINESS CONSULTANT?

Es ist kein Geheimnis, dass die berufliche Welt immer schnelllebiger und komplexer wird. Als Unternehmen im Markt mitzuhalten und sich gegen die Konkurrenz zu behaupten, wird daher immer schwieriger. Aus diesem Grund ziehen Unternehmen gerne einen Business Consultant hinzu, der um die Situation auf dem Arbeitsmarkt weiß und genau analysieren kann, was die Firma braucht, um konkurrenzfähig zu bleiben. Business Consultants wie Armin Allmendinger setzen meist zunächst eine Ist-Analyse auf und erörtern damit bereits bestehende Stärken und Fehler im derzeit bestehenden Unternehmens-System. Anschließend werden gemeinsam mit dem Konzern Verbesserungsstrategien entwickelt und überprüft. Der Business Consultant erstellt schließlich einen Plan und steht dem Unternehmen in der Regel auch bei der Betreuung und Leitung der folgenden Projekte mit Rat und Tat zur Seite.

WIE WIRD MAN BUSINESS CONSULTANT?

In Deutschland ist der Beruf Unternehmensberater laut Armin Allmendinger bislang noch nicht mit einer spezifischen Ausbildung verbunden. Mittlerweile gibt es aber an bestimmten Hochschulen Studiengänge, die in diese Richtung gehen. Generell ist ein Studium eine zwingende Voraussetzung, um als Business Consultant tätig zu werden. Erfolgreiche Unternehmensberater haben meist Wirtschaftswissenschaften, Jura, BWL oder IT studiert. Der Einstieg in die Welt des Business Consultings gelingt dann meist über Praktika, durch die man Kontakte zu bereits bestehenden Consulting-Firmen knüpfen kann. Generell gibt als Unternehmensberater zwei Möglichkeiten: Entweder man macht sich selbstständig und arbeitet auf eigene Rechnung, oder man lässt sich auf eine Karriere als angestellter Berater in einem Beratungsunternehmen ein.

WELCHE FÄHIGKEITEN BRAUCHT EIN BUSINESS CONSULTANT?

Armin Allmendinger weiß, dass man als Unternehmensberater vor allem eines braucht: Eine schnelle Auffassungsgabe. Jedes Unternehmen ist anders und besitzt unterschiedliche Stärken und Schwächen, auf die sich der Business Consultant einstellen muss. Darüber hinaus sind eine analytische Denkfähigkeit, Lernwilligkeit, Präsentationsstärke und vor allem ein umfangreiches Kommunikationstalent essenziell, um im Bereich des Business Consultings Fuß zu fassen. Darüber hinaus rät Armin Allmendinger, sich als Unternehmensberater auf diverse Geschäftsreisen einzustellen.

WIE HOCH SIND DIE KARRIECHANCEN EINES BUSINESS CONSULTANT?

Wie bereits erwähnt, werden Unternehmensberater heutzutage mehr gesucht denn je. Die Nachfrage ist riesig, doch dementsprechend wächst auch die Konkurrenz der Consulting Firmen. Als Unternehmensberater sollte man daher mit Kompetenz und Alleinstellungsmerkmalen punkten, weiß Armin Allmendinger. Da Unternehmensberater in verschiedenen Bereichen hinzugezogen werden, lohnt es sich außerdem auch, sich auf ein Gebiet zu spezialisieren und dort einen Ruf als Experte aufzubauen.